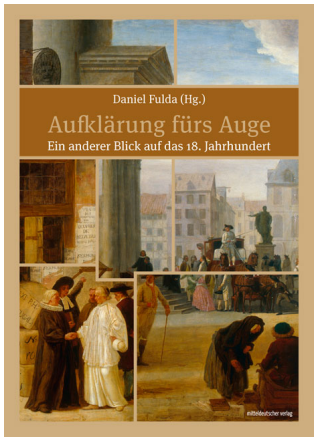
Fulda, Daniel (Hg.): Aufklärung fürs Auge





18. Jahrhundert, Rokoko, Barock, Frühe Neuzeit, Techniken, Motivation, Kulturgeschichte, Daniel Fulda

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis38,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Daniel Fulda (Hg.)
Aufklärung fürs Auge
Ein anderer Blick auf das 18. Jahrhundert
Fachbuch

Br., 200 × 280 mm, 248 S., s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-96311-402-1

Erschienen: September 2020

Aufklärung ist ein Geschäft der Worte. Doch lässt sie sich auch durch Bilder vorantreiben, weil diese (angeblich) unmittelbar eingängig sind und auch diejenigen erreichen, die keinen oder wenig Zugang zur Schriftkultur haben? Wie sehen die Bilder der Aufklärung aus, was sind ihre typischen Motive und welcher Techniken bedienen sie sich? Der Band geht diesen Fragen nach, um einen neuen Blick auf die Epoche der Aufklärung zu werfen.

Prof. Dr. Daniel Fulda, geb. 1966, Studium der Geschichte, Germanistik, Historischen Hilfswissenschaften und Pädagogik in Köln, seit 2007 Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Geschäftsführender Direktor des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der europäischen Aufklärung (IZEA).

Daniel Fulda: Einleitung. Vom Nutzen der Bilder für unser Bild von der Aufklärung …7

Britta Hochkirchen: »Meinen Geist in flagranti ertappen«. Die Relation von Sehen und Nicht-Sehen in französischen Genrebildern im Zeitalter der Aufklärung …31

Daniel Fulda: Auf einen Blick. Bildliche Ordnungen des Wissens und besonders des Verhältnisses von Glauben und Vernunft …53

Angelika Dreyer: »Lieblich sollen die Bilder seyn«. Barocke Freskomalerei und akademische Reform …97

Michael Wiemers: Experimente im Bild. Überlegungen zu Charles-Amédée-Philippe van Loo …113

Wiebke Helm: Der geöffnete Mensch. Anatomie- und Mikroskopiebilder im Kinder- und Jugendbuch der Aufklärung …127

Thomas Bremer: Die Marquise, das Porträt und das Buch. Zur Ikonologie des ›Buches im Bild‹ in der Aufklärung …143

Sandro Jung: Salomon Gessners Der Tod Abels, das Bild-Text-Konstrukt und die Darstellung von Gewalt und Tragik. Kain in den Buchillustrationen der schweizerischen und englischen Ausgaben, 1758–1797 …171

Alexander Košenina: Textlogik und Bilddynamik. Kupferstiche zu Werken Johann Karl Wezels …195

Christiane Holm: Das Bild als Beweis. Das archäologische Frontispiz in Mythopoesien von Amor und Psyche um 1800 …209

Stephan Pabst: Kritik der Zeichen. Aufklärung und Bildbewusstsein bei Lessing, Kant und Lichtenberg …229

Autorinnen und Autoren …244

Bildnachweis …245

»Alle Beiträge des Bandes regen entschieden dazu an, im wahrsten Sinne des Wortes in der Aufklärungsforschung künftig genauer hinzusehen.«
Zeitschrift für Historische Forschung, 48/2021

// //